

Gallusmarktlied

Von Dr. Karl Stein

(Melodie: O alte Burschenherrlichkeit)

Arr.: Martin Philippi

A E A Hm E A4 A

1. Mein Grünberg, traute Heimatstadt, im schönen Lande Hessen.

A D A E E A

Ich trage in der Seele dich, von jeher unvergessen.

E H7 H7 E

Du schaust hinaus ins weite Land, bis an den fernen Himmelsrand.

A D A E E A

Bist gar ein fröhlich Städtchen, hast tausend schöne Mädchen.

A E A Hm E A4 A

2. Am schönsten aber ist und bleibt dein Gallmarkt hoch in Ehren.

A D A E E A

Wer ihn und seine Freuden liebt, muss immer wiederkehren.

E H7 H7 E

Zu dir, du liebes altes Nest, wo wir oftmals froh gewest.

A D A E E A

Beim hellen Gläserklingen, beim Scherzen und beim Singen.

A E A Hm E A4 A

3. Gar manchen schon verschlang das Grab, mit dem wir einst getrunken.

A D A E E A

Gar manches Glas in Stücke sprang, manch Scherzwort ist versunken.

E H7 H7 E

Doch nie versank der Heimat Gut! Kein Buttermilch ist hessisch Blut!

A D A E E A

Lasst uns die Gläser heben: Der Gallmarkt, der soll leben!

A E A Hm E A4 A

4. Und mag der Menschen Dasein auch gar schnell vorübergleiten.

A D A E E A

Der Gallmarkt, der wird fortbesteh'n bis in die fernsten Zeiten.

E H7 H7 E

Wir halten bis zum letzten Krug und bis zum letzten Atemzug

A D A E E A

Der Heimatstadt die Treue! Der Heimatstadt die Treue!

(Anm.: Anstelle von Hm kann man auch E spielen. Capo: 1. Bund = Bb-Dur, 3. Bund = C-Dur)